

Niederschrift

**über die 5. Sitzung des Naturschutzbeirates am Montag, den 22.11.2010,
14:00 Uhr im Konferenzraum Schuhstr. 40.**

Die Vorsitzende eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Naturschutzbeirat genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnung - 14:00 Uhr

1. Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens am Wolfsäckergraben
Mündlicher Bericht durch das Amt für Umweltschutz und
Energiefragen

2. Nachpflanzungen auf dem Bergkirchweihgelände und dem
Eichenwald
Mündlicher Bericht durch Abt. Stadtgrün

3. Mitteilungen zur Kenntnis

- 3.1. Sachbericht zur Sanierung des Brucker Seelas

- 3.2. Artenschutzbericht des Bayer. Umweltministeriums und Wettbewerb
"BayernEntdecker"

- 3.3. Sachstand zum Fernradweg "Lückenschluss bei Eltersdorf"

- 3.4. Sachstand zum Erweiterungsvorhaben des SV Tennenlohe

4. Anfragen

TOP: 1

**Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens am Wolfsäckergraben
Mündlicher Bericht durch das Amt für Umweltschutz und Energiefragen**

Ergebnis/Beschluss:

- Kein Beschluss veranlasst -

Herr Baum vom Umweltamt berichtet über die Planungen zum Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens am Wolfsäckergraben.

Die Hochwasserschutzmaßnahme (HRB 1) bei der alten Schießanlage ist abgeschlossen, das Staubecken wurde in naturnaher Ausbildung erstellt. Derzeit stehen bezüglich des HRB 2 Gespräche mit den Grundstückseigentümern an, da der Rückstaubereich auf Privatgrund liegt. Alle Maßnahmen werden durch das Konjunkturpaket II mit 60% der Maßnahmenkosten gefördert, der Abschluss der Maßnahmen muss in daher 2011 erfolgen.

Herr Dr. Pröbstle begrüßt die bis dato gelungene Realisierung und bedankt sich bei der Stadt Erlangen für die kooperative Zusammenarbeit.

TOP: 2

**Nachpflanzungen auf dem Bergkirchweihgelände und dem Eichenwald
Mündlicher Bericht durch Abt. Stadtgrün**

Ergebnis/Beschluss:

- Kein Beschluss veranlasst –

Die Vorsitzende und der Leiter der Abt. Stadtgrün berichten, dass insgesamt 21 Baumfällungen auf dem Bergkirchweihgelände durchgeführt wurden. Der Stadtrat hat im Oktober 2010 beschlossen, dass als Ersatz für die aus Gründen der Verkehrssicherheit im Jahr 2009 entfernten Bäume in den Teilabschnitten „Ost“ und „West“ 25 Gehölze nachgepflanzt werden.

Die Vorsitzende berichtet ergänzend, dass der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses am 15.11.2010 für den Planteil Mitte (der den Schützenanger mit dem Riesenradstandort und den östlich anschließenden Bereich bis südlich des Anwesens „An den Kellern 45“ umfasst) den seitens der Abt. Stadtgrün geplanten Neupflanzungen in reduziertem Umfang zugestimmt hat, um die Flexibilität der in diesem Bereich stationierten Fahrgeschäfte zu gewährleisten. (*Anm. des Protokollführers: der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.11.2010 gleichlautend votiert*).

Im Eichenwald wurden insgesamt 32 Bäume entnommen, von denen bereits 2009 zwanzig Bäume nachgepflanzt wurden. Die Pflanzung von 800 Traubeneichen, 50 Kirschbäumen und 50 Elsbeeren stehen unmittelbar bevor.

TOP: 3

Mitteilungen zur Kenntnis;

TOP: 3.1

Sachbericht zur Sanierung des Brucker Seelas

Ergebnis/Beschluss:

- kein Beschluss veranlasst –

Herr Baum vom Umweltamt berichtet über die geplante Unterhaltungsmaßnahme, die neben der Entfernung von Schilfbereichen und Seerosenbewuchs die Entschlammung des gesamten Gewässers umfasst.

Die Vorsitzende berichtet, dass der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss des Stadtrates in seiner Sitzung am 15.11.2010 eine Summe von 45.000 EURO für die Durchführung der Gewässerunterhaltung beschlossen hat. *(Anm. des Protokollführers: der Stadtrat hat sich in seiner Sitzung am 25.11.2010 diesem Votum angeschlossen).*

Die rd. 1500 cbm umfassende Entlandung soll im Frühjahr 2011 vor der Vogelbrutzeit mittels einer mobilen Schlammwässerungsanlage durchgeführt werden.

Die Vorsitzende berichtet ergänzend, dass die benachbarte Werner-von-Siemens-Realschule vor kurzem als „Umweltschule Europas“ ausgezeichnet wurde.

TOP: 3.2

Artenschutzbericht des Bayer. Umweltministeriums und Wettbewerb "BayernEntdecker"

Ergebnis/Beschluss:

- kein Beschluss veranlasst –

Die Verwaltung berichtet, dass ergänzend zu den in der Sitzungseinladung enthaltenen Hinweisen der Artenschutzbericht des Bayer. Umweltministeriums bei der unteren Naturschutzbehörde im Umweltamt auf CD-ROM entliehen werden kann.

TOP: 3.3

Sachstand zum Fernradweg "Lückenschluss bei Eltersdorf"

Ergebnis/Beschluss:

- kein Beschluss veranlasst –

Der Vertreter des Stadtplanungsamtes berichtet, dass der Radweg-Lückenschluss bei Eltersdorf im Wege eines Verfahrens zur Aufstellung eines Bebauungsplanes erfolgt und dem Stadtrat voraussichtlich Anfang 2011 vorgelegt wird (Biligungsbeschluss).

Der Vertreter der unteren Naturschutzbehörde berichtet ergänzend, dass sich der Naturschutzbeirat bereits 2005 mit der Radwegeführung befasst hat und letztlich die vom Ortsbeirat Eltersdorf favorisierte Wegeführung beschlossen hat.

Der für die Maßnahme erforderliche Ausgleich für den Eingriff in Natur und Landschaft soll auf zwei Flächen erfolgen, die sich in städt. Eigentum befinden.

TOP: 3.4

Sachstand zum Erweiterungsvorhaben des SV Tennenlohe

Ergebnis/Beschluss:

- kein Beschluss veranlasst -

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden in der Sitzung ergänzende Planunterlagen verteilt.

Der Vertreter des Stadtplanungsamtes berichtet, dass seit Februar 2010 die notwendige Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) durch die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit in Lauf gesetzt wurde. Derzeit erfolgt die Abarbeitung der Anregungen und Einwände; die Verwaltung wird alsbald die erforderlichen Beschlüsse im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss erwirken.

Der SV Tennenlohe benötigt nach den forstrechtlichen Anforderungen eine zusätzliche Ausgleichsfläche; die Stadt Erlangen hat dem Vorhabensträger eine geeignete Aufforstungsfläche im Anschluss an den Bannwald angeboten. Eine Reaktion des Sportvereins hierzu steht gegenwärtig noch aus.

TOP: 4

Anfragen

Ergebnis/Beschluss:

- keine Beschlüsse veranlasst -

Protokollvermerk:

Herr Dr. Tendel teilt seine Beobachtungen mit, wonach sich am Regnitzwehr an der Neumühle am 19.11.2010 ein Schaumteppich gebildet hat. Der Umweltamtsleiter berichtet hierzu, dass das Problem bekannt ist und alljährlich jahreszeitlich bedingt auftritt. Bislang handelte es sich um organische Kleinstbestandteile im Gewässer; die Proben aus dem neuerlichen Schaumteppich werden gegenwärtig untersucht.

Herr Dr. Tendel berichtet über den geplanten Notbehelf für die Kleinkinderbetreuung auf dem Theaterplatz, der durch die Sanierung des städt. Kindergartens in der Wasserturmstraße bedingt ist. Der Leiter der Abt. Stadtgrün bekräftigt auf Anfrage, dass hierdurch keine Baumfällungen auf dem Theaterplatz stattfinden werden.

Verkehrsfragen (nachrichtlich):

Herr Dr. Tendel berichtet über seine Beobachtungen auf der Ostseite des Schlossplatzes, wonach manche Autofahrer trotz eingebauter Pfosten den Platz als Nord-Süd-Schleichweg (oder umgekehrt) benutzen. Eine dichtere Anordnung der Pfosten könne dies verhindern.

Die Kammererstraße müsse seines Erachtens für den Autoverkehr dauerhaft gesperrt werden, da dort keine Vereinbarkeit mit dem vorherrschenden Fuß- und Radwegeverkehr zu erzielen sei. Die Vorsitzende sagt eine Kontaktaufnahme zum Straßenverkehrsamt zu.

Die Vorsitzende berichtet auf Anfrage von Herrn Ebersberger über den aktuellen Sachstand zum Eltersdorfer Hutgraben als Ausgleichsfläche für den S-Bahn-Ausbau. Über die anhängige Klage beim Bundesverwaltungsgericht wegen der möglichen Enteignung der betroffenen Landwirte ist noch nicht entschieden. Von der Stadt Erlangen wurden als alternative Ausgleichsflächen Grundstücke in Atzelsberg angeboten. Die Stadt Erlangen hat sich an den Bayer. Innenminister gewandt, der das städt. Alternativenangebot an den Bahnvorstand weitergeleitet hat. Die Antwort der Bahn steht aktuell noch aus.

In der nächsten Sitzung am 07.02.2011 ist über die Verwendung der Aufwandspauschale 2010 für den Naturschutzbeirat zu entscheiden. Entsprechende Vorschläge nimmt zwischenzeitlich das Umweltamt (Tel. 86 25 18) entgegen.

Weitere Sitzungstermine im kommenden Jahr: 02. Mai, 11. Juli, 19. September, 21. November 2011.

Sitzungsende am 22.11.2010: 15.40 Uhr

Die Vorsitzende:

gez. Wüstner

Der Schriftführer:

gez. Jähnert